



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. August 1895.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 213) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle Verbandsangelegenheiten betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen Chr. Lauxmann in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Inhalt: Central-Verband. — Ehrengabe für Claudius Saunier. — Sammlung für das „Adolf Lange-Denkmal“. — Der Protest des Vereins Magdeburg und seine endgültige Erledigung. — An meine sächsischen Verbands-Collegen-Vereine. — Zur Bügelfrage — Christian Huygens. — Einiges vom Anker gange. — Die neuere Entwicklung des Zeitsignalwesens in Deutschland. — Die erziehende Wirkung der Mathematik (Fortsetzung). — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Zur Verbandskasse wurden eingezahlt an Beiträgen vom Kreisverband Lüneburg Mk. 22, Verein München Mk. 38.

Im Briefwechsel der Nummer 13 unseres Organs erwähnten wir, dass in der Stadt Remscheid sich ein Verein zu bilden im Begriff stehe. Laut einer Zuschrift des Collegen B. Reiche dort, ist die Konstituierung nun vollzogen, in der Weise, dass sämtliche Collegen, 15 an der Zahl, beigetreten sind. Zugleich wurde beschlossen, dem Central-Verband der Deutschen Uhrmacher beizutreten. Wir freuen uns, dass in dem Industriegebiet der mittelhheinischen und westphälischen Lande immer neuer Zuwachs an den Central-Verband entsteht, und dass der Verein Remscheid gleich alle Collegen in sich vereinigt und mit Einstimmigkeit die Zugehörigkeit zum Verbande beschlossen hat. Wir hoffen und wünschen, dass gerade in Westphalen die Collegen in allen Städten bald ein Gleiches thun. Den Verein Remscheid aber begrüßen wir an dieser Stelle Namens des Verbandes herzlich!

Unser Vertrauensmann Herr College E. Schmidt-Dresden, den wir mit der Vertretung des Central-Verbandes bei dem IV. Verbandstag Deutscher Uhrengrossisten beauftragten, hat uns einen eingehenden Bericht über den Verlauf der Verhandlungen eingesandt, für den wir herzlich danken. Wenn wir auch davon absehen müssen, denselben im ganzen Umfange zu veröffentlichen, da die meisten Punkte mehr interne Sachen der Grossisten berühren, so freuen wir uns doch, dass durch die Anwesenheit unseres Vertreters ein freundliches Verhältniss zwischen Grossisten und Uhrmachern zu Stande gebracht worden ist, das gewiss für beide Theile gute Früchte tragen wird.

Wir glauben deshalb auch im Sinne des Verbandes zu handeln, indem wir Herrn Schmidt zu der von dem Grossistentag beschlossenen Kommission, die gegen die Beleihung von neuen Uhren in den Pfandhäusern Schritte thun soll, abgeordnet und bestätigt haben. Es entspricht dieses auch ganz den Verhandlungen des Stuttgarter Verbandstages (Seite 73 des Berichts). Wir versprechen uns von einem gemeinsamen Vorgehen gegen dieses schädigende Treiben mehr Erfolg, als wenn wir nur für uns allein petitioniren. Je grösser die Zahl der petitionirenden Körperschaften, desto mehr ist zu erwarten.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.
Vorsitzender: Chr. Lauxmann.